

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Infos & Akzente**

Band (Jahr): **6 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Lernen ohne Lehre?

Die Frage nach dem autonomen Lernen fordert Schulleute heraus. Der Horizont, auf den sie verweist, ist das nicht schulförmige Lernen, ist ein Lernen ohne Lehre, und zwar im Doppelsinn des Begriffs. Die hier versammelten vier Beiträge zum Thema setzen sich mit dieser Herausforderung auseinander. Ihr gemeinsamer Gegenstand ist die Frage, ob und wie sich eigenständiges, selbsttätiges Lernen mit der Schulförmigkeit von Bildungsprozessen verbinden lässt.

Die Problemstellung ist auf mindestens zwei Ebenen zu bearbeiten. In der gesellschaftlichen Weitwinkel-Perspektive wirft die Frage nach dem autonomen Lernen ein Schlaglicht auf das Spannungsfeld zwischen der Tradierung gesellschaftlicher Wissensbestände durch die «Lehrplanschule» und der situativen und individuellen Konstruktion von Wirklichkeiten auf der Grundlage von jeweils verfügbaren Informationen. Diese Spannung ist keineswegs neu, wie Rebekka Horlacher zu Recht bemerkt. Sie hat sich aber möglicherweise im ausgehenden 20. Jahrhundert akzentuiert: Zum einen lässt die Pluralisierung der Gesellschaft Gewissheiten über tradierenswürdige Wissensbestände brüchiger werden; zum anderen hat die von der Informations- und Kommunikationstechnologie entwickelte Infrastruktur den Bestand an «jeweils verfügbaren Informationen» um mehrere Grössenordnungen erweitert.

Ob und wie sich autonomes Lernen und schulisch organisierte Bildung verbinden lassen, muss notwendigerweise auch auf der Ebene des konkreten Unterrichts, der Lehr-Lern-Praxis, aufgezeigt werden können. Die vier Beiträge diskutieren einen ganzen Strauss möglicher Konzeptionen und Arrangements. Dabei wird deutlich, dass man bei der Beantwortung der Frage nicht darum herumkommt, Annahmen bezüglich des Lernens zu treffen und ein bestimmtes Bild des Lernenden zu Grunde zu legen. Erst auf dieser Grundlage lassen sich Rolle und Stellenwert der Lehrpersonen im Bildungsprozess bestimmen und begründen. Auseinandersetzungen mit dem autonomen Lernen geben in diesem Sinne immer wieder Anlass, Vorstellungen über Lehren und Lernen, über Lernende und Lehrende zu überprüfen.

Moritz Rosenmund

schwerpunkt

2

| | |
|---|----|
| <i>Eigenständiges Lernen - nur eine Mode?</i> | 2 |
| <i>Autonomes Lernen, Selbsttätigkeit und Projektunterricht: Alter Wein in neuen Schläuchen?</i> | 5 |
| <i>Eigenständiges und dialogisches Lernen</i> | 8 |
| <i>Autonomes Lernen - macht's das Internet endlich möglich?</i> | 14 |

aktuelle themen

17

| | |
|--|----|
| <i>Für eine antisexistische Bubenarbeit in der Schule</i> | 17 |
| <i>Seefahrer und Abenteurer auf dem globalen Datenmeer</i> | 20 |
| <i>Überlegungen zur künftigen Lehrplanarbeit</i> | 23 |
| <i>Der Erziehungsauftrag der Schule</i> | 25 |
| <i>Ach, der werde Hartmut von Hentig!</i> | 28 |
| <i>SENSORIUM Frauenfeld eröffnet</i> | 29 |
| <i>Abschluss des Nationalen Forschungsprogrammes 33</i> | 31 |

medien

33

| | |
|---------------------------------|----|
| <i>Mediensplitter: Tastatur</i> | 33 |
| <i>Lesetipps</i> | 33 |

pestalozzianum intern

35

| | |
|--|----|
| <i>Prozessberatung in Teilautonomen Volksschulen: Evaluationsbericht</i> | 35 |
| <i>Intensivweiterbildung: Aktualisiertes Konzept 2000</i> | 38 |
| <i>Den Lebensraum Schule entdeckt</i> | 39 |
| <i>Last Minute. Eine Ausstellung zu Sterben und Tod</i> | 41 |
| <i>Da und fort. Leben in zwei Welten</i> | 43 |
| <i>44. Filmpodium für Schülerinnen und Schüler</i> | 44 |
| <i>Ausbildung zur Kontaktlehrperson für Gesundheitsförderung und Suchtprävention</i> | 45 |
| <i>Jubiläumsjahr 2000: 125 Jahre für Schule und Bildung</i> | 46 |
| <i>Personelles</i> | 47 |
| <i>Neuerscheinung</i> | 47 |

schlusspunkt

48

| | |
|------------------------|----|
| <i>Kreuz und quer</i> | 48 |
| <i>Vorschau 1/2000</i> | |

Pädagogische Hochschule Zürich



UM417585